

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1914**

318 (20.11.1914) Extrablatt No. 158, Vom türkischen Kriegsschauplatz  
vom 20. November 1914

# Extrablatt der Karlsruher Zeitung.

Staatsanzeiger für das Großherzogtum Baden.

Karlsruhe, den 20. November 1914 vormittags

(Wolff-Melbung)

№ 158

## Vom türkischen Kriegsschauplatz

### 100 Gefangene, 4 Kanonen und viele Maschinengewehre erbeutet

W. L. B. Konstantinopel, 19. Nov. Amtlicher Bericht des Hauptquartiers. Seit zwei Tagen greift unser Heer mit Macht das russische Heer an, das seine Stellung in der Linie Azab-Bazaf-Rhahab in der Umgebung der Grenze eingenommen hat. Mit der Hilfe Gottes hat unser Heer durch einen Bajonettangriff die Höhen in der Umgebung von Azab erobert, die der Feind außerordentlich stark befestigt hatte. Der Kampf, der heftig ist, nimmt für uns einen sehr günstigen Verlauf. Unsere in der Richtung auf Batum vorrückenden Truppen haben dem Feind eine weitere große Niederlage beigebracht und die Stellungen von Zavatlar und Koura besetzt. Wir haben bei Zavatlar von den Russen eine Fahne erbeutet, 6 Offiziere, darunter einen Oberstleutnant und einen Hauptmann von den Kosaken, sowie mehr als hundert Soldaten zu Gefangenen gemacht. Wir eroberten 4 Kanonen und ein Automobil, eine Menge Pferde und viel

Lebensmittel. Die russischen Verluste sind groß. Der Rest rettete sich in ordnungsloser Flucht in der Richtung auf Batum.

Unsere Truppen, die in Aserbeidschan vorrückten, hatten am 16. d. Mts. ein Gefecht mit einer starken russischen Abteilung in der Nähe von Salmas. Die Russen wurden geschlagen und verloren an Toten 2 Offiziere und 100 Mann. Die Häupter der persischen Stämme, die sich bis jetzt zu den Russen gehalten hatten, haben sich mitsamt ihren Stämmen mit unseren Truppen vereinigt.

W. L. B. Konstantinopel, 19. Nov. Eine Meldung des Hauptquartiers besagt: In dem Kampfe bei Köprüköy haben die türkischen Truppen den geschlagenen Russen außer den bereits gemeldeten noch 5 Maschinengewehre abgenommen.

## Tagesbericht vom österreichischen Kriegsschauplatz

### 7000 Gefangene, 18 Maschinengewehre und mehrere Geschütze erbeutet

W. L. B. Wien, 19. Nov. Amtlich wird verlautbart am 19. November: Die Schlacht in Russisch-Polen nimmt einen günstigen Fortgang. Nach den bisherigen Meldungen machten unsere Truppen siebentausend Gefangene und erbeuteten achtzehn Maschinengewehre, auch mehrere Geschütze. Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabes: von S o e f e r, Generalmajor.

Berlin, 20. Nov. Laut „Berl. Lokalanz.“ bezifferte Lord Newton in einer Werbeversammlung die englischen Verluste bis jetzt auf 80 000 Mann. Ganze Bataillone hätten sämtliche Offiziere eingebüßt. (Aus dem Wolffschen Depeschmaterial.)

